



## **Nachtragshaushalt 2018 WuB Stadtratsfraktion Stadt Westerbург**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als Stadtrat haben wir von den Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen erhalten, in ihrem Sinne zu handeln.

In Zeiten knapper Ressourcen mussten schwierige Entscheidungen getroffen werden. Wir mussten sicherstellen, dass unser sehr begrenztes Kapital gemäß unserer Prioritäten für unsere schöne Stadt Westerbург ausgegeben werden konnten.

Ein Haushalt ist nämlich mehr als ein nüchternes Zahlenwerk. Er zeigt Maßnahmen, Schwerpunkte und Auswirkungen des kommunalen Handelns auf.

Es gibt natürlich manchmal auch unterschiedliche Strategien, Blickwinkel und auch Vorstellungen in den Fraktionen. Doch letztlich wollen wir doch alle Westerburg als familienfreundlichen Wohnort und attraktiven Gewerbestandort voranbringen.



Also sollten wir auch weiterhin in guter Zusammenarbeit bestrebt sein ordentliche Rahmenbedingen für ein attraktives Westerburg zu schaffen, um so die Möglichkeit für Neuansiedlungen sowohl für Gewerbebetreibende, als auch für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger oder solche die es gerne in Westerburg werden möchten, zu schaffen.

Meine Vorredner der CDU & SPD sind ja schon auf die wesentlichen Projekte des Jahres 2018 eingegangen. Daher möchte ich diese nicht alle wiederholen. Erlauben sie mir dennoch ein paar kurzgefasste Anmerkungen.

Die Stadt Westerburg ist zwar kein Schulträger, aber wir können und sollten jede Möglichkeit nutzen, bei den Schulträgern, der Verbandsgemeinde und dem Kreis, für Westerburg ein optimales Bildungsangebot einzufordern. Die Machbarkeitsstudie Schulzentrum zeigt, dass großer Handlungsbedarf bei den örtlichen Schulen besteht. Hier müssen wir zeitnah gemeinsam handeln, um langfristig eine gute und zeitgemäße Bildung unserer Kinder zu sichern.

Ein erster großer Schritt wurde mit unserem gemeinsamen Antrag auf die Errichtung eines Kunstrasenplatzes gemacht. Die Sanierung des Westerwaldstadions ist beschlossen, so dass einem modernen Stadion nichts mehr im Wege steht.

Unsere Kindergärten sind alle gut aufgestellt. Die Kinder fühlen sich sehr wohl. Leider kann man das von der Grundschule nicht behaupten. Hier herrscht vor allem im Ganztagsbereich ein großes Aggressionspotential. Dies liegt vor allem daran, dass die Räumlichkeiten und somit die Atmosphäre nicht optimal, genauer gesagt eigentlich eine Katastrophe sind.



Das Jahr 2018 ist für die Gewerbetreibenden ein gutes Jahr, was sich nun auch in den Einnahmen für die Stadt zeigt. Das Projekt Rewe XL in der Stadtmitte kann endlich durchgeführt werden. Das alte Kaufhaus Schwinn ist so gut wie verschwunden, ein großer heller Platz entstanden und dem attraktiven Neubau für 2019 steht nichts mehr im Wege.

Der Gewerbepark am Stadtrand Koch entwickelt sich weiter und bietet neue Einkaufsmöglichkeiten für unsere Einwohner. Hier gibt es Pläne für einen Drogeriemarkt, der vorhandene ALDI wird modernisiert und auch der Straßenbau wird zukunftsorientiert angelegt.

Es ist für mich erfreulich, mit den für 2018 vorliegenden Zahlen über einen soliden Nachtragshaushaltsplan der Stadt Westerburg für das Haushaltsjahr 2018 abzustimmen, der nach den Ursprungsansätzen am Anfang des Jahres gut verbessert werden konnte, durch eine gute Wirtschaftslage.

Das ursprüngliches Jahresergebnis mit einem Fehlbetrag von 591.766€ verbessert sich auf einen Jahresfehlbetrag von 128.986€. Kredite können reduziert werden, so dass wir von der WuB dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 zustimmen.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und wir danken allen für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Mit freundlichem Grüßen

Annette Schütz  
Stadtratsmitglied  
Stadt Westerburg